

Telekom

Nürnberg wird Glasfaser-Stadt

[07.06.2022] Die Telekom will eine halbe Milliarde Euro für den Glasfaserausbau im Ballungsraum Nürnberg investieren. Auf diese Weise sollen bis 2029 mindestens 260.000 Haushalte und Unternehmensstandorte mit Gigabit-Anschlüssen versorgt werden. Der Ausbau hat bereits begonnen.

Die Telekom hat ihre Pläne für den Glasfaserausbau in Nürnberg vorgestellt. Demnach sollen bis 2029 mindestens 260.000 Haushalte und Unternehmensstandorte eigenwirtschaftlich ausgebaut werden. Wenn das Unternehmen die Chancen von Förderung und alternativen Verlegungsmethoden nutze, sei sogar ein Vollausbau zu schaffen, sagte der Telekom-Vorstandsvorsitzende Timotheus Höttges während der Pressekonferenz in Nürnberg.

Bereits 2021 hat die Telekom mit einem Teilausbau in Nürnberg begonnen. Heute sind nach Angaben des Unternehmens rund 20.000 Haushalte in den Ortsteilen Wöhrder See, Südstadt und Röthenbach versorgt. Derzeit starten die nächsten Ausbaugebiete. Eine besondere Herausforderung werde die Versorgung der Nürnberger Altstadt sein, die 2025 angegangen werden soll. Über den Ausbau in den anderen Kommunen im Ballungsraum Nürnberg will die Telekom in eigenen Veranstaltungen informieren.

Hauseigentümer werden aufgefordert, sich möglichst in der jeweiligen Ausbauphase für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden; in diesem Fall sei der Hausanschluss kostenfrei. Vormerkungen für Gebiete, die aktuell von der Telekom noch nicht für den Glasfaserausbau vorgesehen seien, seien ebenfalls möglich – und könnten die Ausbauplanung „ein Stück weit beeinflussen“, da die Zahl der Interessenten und Genehmigungen in die Gewichtung eines Ausbaugebiets einfließe.

(sib)

Stichwörter: Breitband, Glasfaser, Nürnberg